

## **Liebe Wallfahrer, liebe Freunde der Eichsfelder Walldürn-Wallfahrt,**

---

jeder, der sich von uns schon einmal als Wallfahrer auf den Weg gemacht hat, weiß, wie oft man den Witterungsbedingungen hilflos ausgeliefert ist. Sonne, Kälte, Wind und Nässe hinterlassen Spuren auf unserer Haut, aber auch an unserer Kleidung und Ausrüstung. Nicht anders geht es unserer Fahne. Die vergangenen Jahrzehnte, in der die Eichsfelder-Walldürn-Fahne uns immer wieder bei Wallfahrten vorangegangen ist, haben sie gezeichnet.

Ohne euch ein Bild zu zeigen, wüsstet ihr sofort, wie unsere Fahne aussieht. Denn wie oft schaut man sie auf der Wallfahrt bewusst oder unbewusst an?! Wie oft sucht man auf der Wallfahrt nach ihr, verbunden mit der Gewissheit, in ihrer Nähe andere Eichsfelder zu treffen? Oder wie viele von euch haben sie nicht schon ein Stück des Weges getragen?

In den vergangenen Jahren ist es eine schöne Tradition geworden, dass die Fahne uns Wallfahrer an den schönsten Tagen unseres Lebens begleitet - unsere Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen. Unseren verstorbenen Wallfahrtsbrüdern und -schwestern gibt sie auf ihrem letzten Weg Geleit.

Wie eingangs erwähnt, ist unsere Fahne stark beschädigt. Bereits seit längerer Zeit waren wir auf der Suche nach einem Spezialisten, der die vorhandenen Schäden an unserer Fahne beheben kann.

Im Frühjahr letzten Jahres brachten Erich Voigt und Franz Josef Stude - die Verantwortlichen für unsere Fahne - die Fahne in ein Kloster in der Nähe von Würzburg. Dieses hat sich auf die Restauration von historischen Fahnen spezialisiert. Nach eingehender Begutachtung wurde dort leider festgestellt, dass die Schäden irreparabel sind.

Die Spezialisten im Kloster verwiesen uns an die Firma Buri, welche wir euch im Folgenden vorstellen möchten.

Die Firma Buri hat ihren Sitz in Würzburg. Sie hat bereits eine zweihundertjährige Tradition und fertigt neben Vereins- und Werbefahnen auch Kirchenbedarf wie Messgewänder, Priesterstolen und Kirchenfahnen. Wir haben in dem Geschäftsführer, Herrn Neubauer, recht schnell einen kompetenten Partner gefunden, der unsere Sorge um den Erhalt der Fahne verstand. Nach eingehenden Vorgesprächen und dem Sichten unserer Fahne machte er uns konkrete Vorschläge zur Umsetzung einer neuen Fahne.

Es ist in unserem und sicherlich auch in eurem Interesse, am Erscheinungsbild der Fahne nichts zu verändern. So bleibt auf der Vorderseite das hl. Blut Bildnis und auf der Rückseite die heilige Familie und die Inschrift „1683“ sowie „Küllstedt-Eichsfeld“. Die Anfertigung ist bereits in Auftrag gegeben und wird im Frühjahr 2014 fertiggestellt sein.

Die Gesamtkosten der Fahne belaufen sich auf ca. 4.500 €.

Wie ihr euch vorstellen könnt, ist die Anschaffung nicht aus der Kasse der Eichsfelder Wallfahrt zu finanzieren.

Zur Finanzierung dieses Projektes bedarf es euch, liebe Wallfahrtfreunde. Ein Teil der Kosten kann durch die Rücklagen der Eichsfelder Wallfahrt gedeckt werden. Jedoch reicht das leider nicht aus.

Deshalb bitten wir euch hiermit um eine Geldspende auf unser Wallfahrtskonto:

Empfängername: Hermann-Josef Montag

Kto.-Nr.: 142 002 268 3

BLZ: 820 570 70

Kreissparkasse Eichsfeld

Einige von euch haben uns bereits finanziell unterstützt, wofür wir uns hiermit recht herzlich bedanken möchten.

Wir freuen uns, dieses Projekt gemeinsam mit euch umsetzen zu können.

**Die Wallfahrtsleitung**

